

EDITORIAL

Halbfertigteile auf Siegeskurs

Das Bauen mit Halbfertigteilen wie der ABE-Großplatte und der ABE-Doppelwand erlangt immer mehr an Bedeutung. Im benachbarten Deutschland hat das System der Großplattendecke oder Elementdecke bereits mehr als 80% des gesamten Deckenvolumens erreicht und die Doppelwand scheint nun den gleichen Weg zu gehen. Die örtlich geschaltete Stahlbetonwand wird zusehends mehr von den vorfabrizierten zweischaligen Elementen abgelöst.

Nicht nur wenn es um schnelleres und wirtschaftlicheres Bauen geht, auch wenn ungewöhnliche Grundrisse die Schalarbeit fast unmöglich machen, werden mit Computerunterstützung gefertigte Elemente eingesetzt.

Die aktuellsten Baustellen sind in dieser Ausgabe des ABEKurier kurz beschrieben.

*Ihr
Dipl.Ing. Helmuth Ainedter*

MEGA-BAUMAX, CINEPLEXX, MÖBEL SCHWAIGHOFER

ABE-Bauelemente in den dominierenden Großobjekten des Airport-Center Salzburg



Bereits in der 1. Ausbaustufe des Airport-Center Salzburg, war ABEK an zwei dominierenden Großbauvorhaben beteiligt. Im Gebäude des Mega-Baumax kamen ABE-Doppelwände zum Einsatz. Diese bestehen aus zwei im Werk mit Gitterträgern verbundenen Stahlbetonschalen. An der Baustelle wird der Hohlraum mit Ortbeton ausgegossen. Damit entsteht eine monolithische, präzise dimensionierte, dichte Wand. Das Objekt des Cineplexx-Großkinos wurde unter Verwendung von ABE-Großplattendecken errichtet. ABEK kam hier zweifach als Generallieferant zum Zug: erstens mit Bo-

denplatten im steil ansteigenden Tribünenbereich, zweitens mit unterstellungsfreien Deckenplatten im Bereich der höchsten Säle. Im Mittelpunkt der 2. Ausbaustufe des Airport-Centers stand die Errichtung des großzügig dimensionierten Möbelhauses Schwaighofer. Hier war ABEK mit der Lieferung von ca 4800 m² Doppelwänden maßgeblich beteiligt. Dabei bewährte sich, wie auch bei den vorhin genannten Bauvorhaben, die Lieferlogistik von ABEK in hervorragender Weise. Die Platten werden entsprechend dem Bauablauf zur Baustelle angeliefert. Jede Zwischenla-

gerung entfällt und die Ver-setzarbeiten können optimal durchgeführt werden. Das Einrichtungshaus Schwaighofer ist eines der größten Salzburger Handelsunternehmen. Ein riesiges Fachsortiment an Möbeln für jeden Bedarf, Textilien aller Art, Teppichen, Glas, Porzellan, Haushaltsbedarf und Leuchten, sowie die eigene Haustischlerei lassen keine Wünsche offen. Als Komplettausstatter mit perfektem Vollsortiment ist das Möbelhaus Schwaighofer für alle Käuferschichten von höchster Attraktivität und bietet völlig neue Dimensionen des Wohnens.



EUROPÄISCHE UNION KÜRT UMWELTBEWUSSTES BAUEN

ABE-Großplattendecken im EU-Siegerprojekt der Wohnbau-GmbH Experta in Hallein

Schon vor ihrer Fertigstellung sorgte die Wohnanlage „Almbach“ in Hallein für beträchtliches Aufsehen. Die Halleiner Wohnbau-GmbH Experta hatte das Projekt beim „Cepheus“-Wettbewerb der Europäischen Union eingereicht und prompt den Siegeslorbeer errungen: die Wohnanlage „Almbach“ wurde zum österreichi-

merückgewinnung aus Abluft, optimale Sonnenenergienutzung durch Spezialverglasung und die Verwendung modernster Baumaterialien mit hoher Wärmedämmung.

Bei einem so ehrgeizigen, preisgekrönten Bauvorhaben darf natürlich der Spezialist für modernste Bauelemente, die Firma ABEK in Anif-

Spiluttini & Dorrer in Bruck zeigte sich angesichts der exakt im Zeitplan liegenden, rationellen, zeitsparenden und sauberen Montage der ABE-Großplattendecken in jeder Hinsicht zufriedengestellt.

Bauträger Experta verweist noch auf die sensationell niedrigen Betriebskosten. Bei einer Wohnung von etwa



schen Siegerprojekt für ökologische und ökonomische Bauweise gekürt. Das Besondere an der Wohnanlage, die am Neualmer Ufer des Salzachstausees unweit der Heide-Brücke entsteht, ist ihr ausgeklügeltes Energie-Management, das eine hervorragende Umweltverträglichkeit zur Folge hat. Durch erhöhten Wärmeschutz und die Nutzung erneuerbarer Energien ist der Energiebedarf auf ein Minimum reduziert und liegt nur noch bei jährlich 42 KWh pro Quadratmeter Wohnraum. Möglich machen dies der Einsatz von Wär-

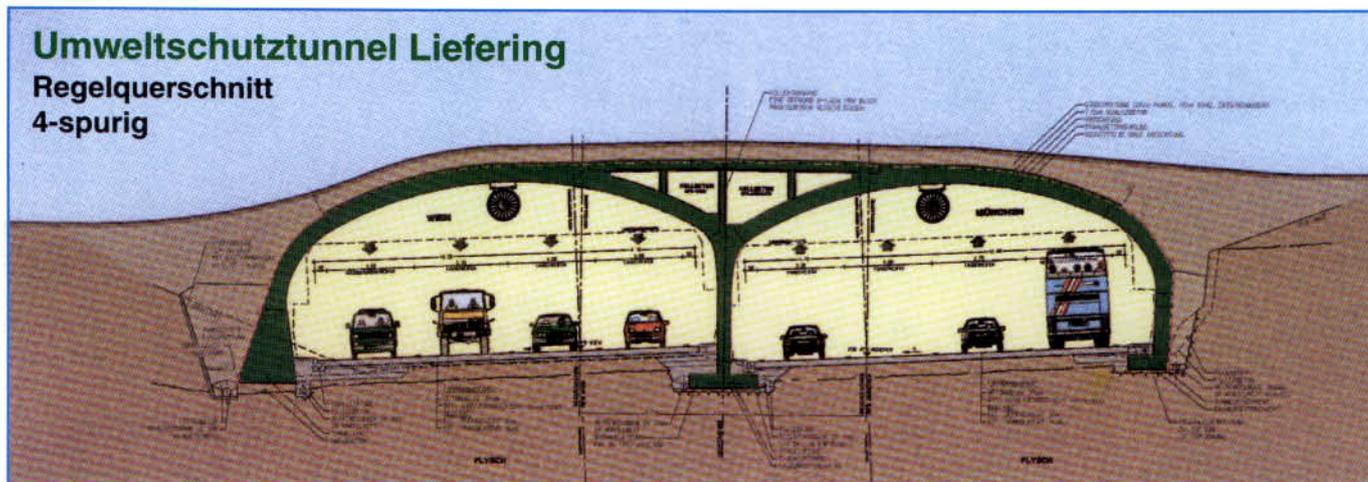
Niederalm nicht fehlen. Sie lieferte 3700 m² exzellent gefertigte ABE-Großplattendecken, die zur Trennung der einzelnen Geschoße eingesetzt wurden. Ihre exakte, vollkommen glatte Unterseite bringt eine ganze Reihe von überzeugenden Vorteilen mit sich. So sind variable Grundrisse und individuelle Raumaufteilungen möglich und nach ihrer Montage kann sofort mit den Malerarbeiten begonnen werden. Die ausführende Baufirma



73 m² betragen sie weniger als 900,- öS monatlich und das inklusive Kanalgebühren, Wasser, Strom und Heizung. Außerdem führt die zweifache Förderung – durch die EU und das Land Salzburg – zu besonders niedrigen Kaufpreisen.

UNGEWÖHNLICHER EINSATZ VON ABEK-BAUELEMENTEN

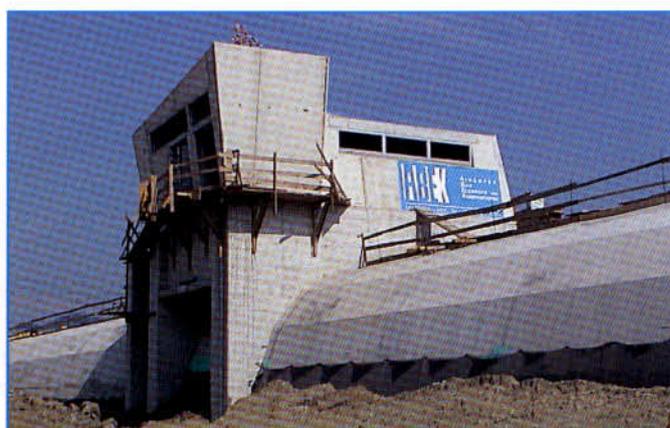
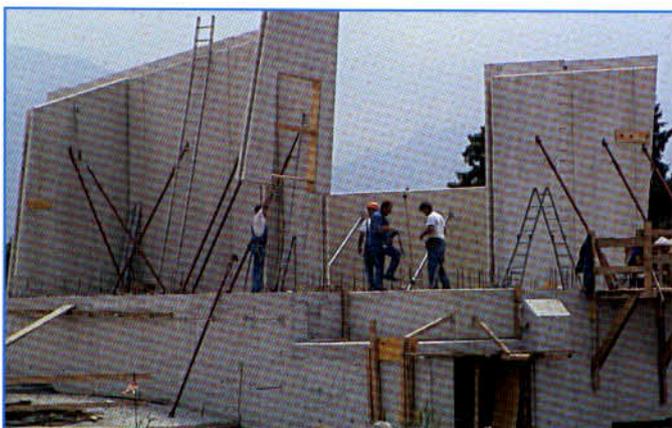
Doppelwände und Großplattendecken von ABEK für den Autobahn-Umwelttunnel in Lieferung



Im Jahre 1939 wurde der Salzburger Stadtteil Liefering durch den Bau der tief eingeschnittenen Autobahn in zwei Teile zerschnitten. Ein Eingriff, der auch heute noch, 60 Jahre später, erhebliche Probleme bereitet. Dazu kommt der gigantische Verkehr auf der Autobahn. Bis zum Jahre 2010 werden hier täglich 100.000 Kraftfahrzeuge unterwegs sein. Dieser drohenden Belastung wurde mit dem Bau des 500 Meter langen Lieferinger Autobahn-Umwelttunnels entsprochen. Dadurch wird auch der Einschnitt aufgefüllt und das ursprüngliche Niveau wieder hergestellt. Somit entsteht ein neuer

Landschaftsteil, der begrünt und zu einem Drittel sogar bebaut werden kann. In dieses technisch anspruchsvolle Tunnelprojekt, geplant vom Zivilingenieurbüro Baurat Dipl.-Ing. Franz Laabmayr, wurde auch die Firma ABEK als Hersteller modernster Bauelemente eingebunden. Sämtliche Installationen für das umfangreiche Paket an Elektro- und Sicherheitstechnik werden in einem zentral über dem Tunnel laufenden, in voller Länge begehbaren Kollektor geführt. ABEK lieferte Doppelwände und Großplattendecken für die beiden, jeweils 500 Meter langen Kollektorgänge über der Mittel-

wand (siehe Tunnel-Querschnitt oben) zwischen den beiden Tunnelröhren. Eine besondere Herausforderung für einen Bauelemente-Produzenten stellte das Betriebsgebäude (Bilder dazu untenstehend) über dem Ostportal des Umwelttunnels dar. Gestaltet von Architekt Dipl.-Ing. Zopp aus Salzburg, stellte es an die Planungsabteilung der Firma ABEK und an die Montagefachleute der Universale Bau ganz spezielle Anforderungen, da in dem Gestaltungskonzept immer wieder schiefwinkelige Wände besondere Akzente setzen.



KUCHLER FRÄCHTER BRILLIERT MIT EINEM GIGANTEN

Für ABEK läßt Österreichs größter und stärkster LKW-Ladekran seine Muskeln spielen



Wenn es um den Transport der hochkarätigen ABE-Bauelemente geht, dann tritt der größte und stärkste LKW-Ladekran Österreichs in Aktion. Er wird vom Kuchler Transportunternehmer Erwin Galler betrieben, welcher seit 1984 mit der Firma ABEK ausgezeichnet zusammenarbeitet.

Wenn der Gigant seine Muskeln spielen läßt, dann ist er imstande, bei maximaler Ausladung von 32 Metern noch 1.000 kg schwere Lasten zu manövrieren. Bei einer Ausladung von 10 Metern stemmt er imposante 5 Tonnen in die Höhe. Bis 23 Meter hoch kann der Palfinger-Ladekran Lasten anheben. In jeder Beziehung

ein bislang unerreichter Einsatzradius für LKW-Ladekräne.

Noch eine Spezialität hält der Kraftprotz bereit. Er kann per Fernsteuerung bedient werden, was bedeutet, daß der Fahrer 20 oder 30 Meter von seinem Fahrzeug entfernt, die ABE-Bauelemente haargenau dorthin platzieren kann, wo sie eben hingehören.

ABEK-Betriebselektriker Roland Kohlreiter warf im Hafen der Ehe den Anker aus

Am 27. Mai 2000 trat ABEK-Betriebselektriker Roland Kohlreiter aus Kuchl, zu dessen Aufgabenbereich bei ABEK auch die personellen Belange in der Produktion und die Produktionsüberwachung gehören, gemeinsam mit seiner charmanten Braut Monika Wimmer vor den Traualtar. Nach der Hochzeitszeremonie organisierten seine Arbeitskollegen und Freunde aus Kuchl einen ganz besonderen Heimbringerdienst für das frisch vermählte Hochzeitspaar. Der ABEK-Oldtimer-Traktor, Modell Steyr 36, Baujahr 1955, wurde einem unge-

wöhnlichen Gefährt, der nachgebauten „Wimmerhütte“ vorgespannt und dann zuckelte das allseits bestaute Gespann gemütlich zum Heim der



Polterabend mit Spanferkel im Kreise der Arbeitskollegen

Frischvermählten. übrigens: das Original der „Wimmerhütte“ steht auf dem Trattberg und gehört den Eltern der Braut.

Impressum:
Eigentümer, Herausgeber, Verleger: **ABEK – Ainedter Bau Elemente und Konstruktionen GmbH**, A-5081 Anif bei Salzburg, Tel. +43(0)6246-72341, Fax DW 40. Für den Inhalt verantwortlich: Dipl. Ing. Helmuth Ainedter. (09/00)
Druck: Bubnik-Druck, Ebenau

An einen Haushalt Postgebühren bar bezahlt

